



20. Mai 2016

# **Pressemitteilung der SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament**

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

## **Wie marode ist der Feuerwehrstützpunkt? – See'che Fest gefährdet**

Wie aus zuverlässiger Quelle zu erfahren war, habe der Magistrat der Stadt Dieburg zusammen mit dem Bauamt die Fahrzeughalle der Feuerwehr Dieburg für jegliche Benutzung ab sofort gesperrt. Offensichtlich sei die Decke einsturzgefährdet. Seit mehreren Monaten würden bereits Kontrollmessungen an der Decke durchgeführt, die nun letztendlich zu dem katastrophalen Ergebnis geführt hätten. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Heike Hara habe daraufhin eine Dienstanweisung erlassen, in der im Einsatzfall der Zugang nur noch im Verwaltungsbereich gestattet sei. Auch sei die Benutzung der Waschhalle untersagt worden. Nur die eingeteilten Maschinisten (Fahrer) dürften die Fahrzeuge besetzen und aus der Halle fahren, das Aufsitzen müsse außerhalb der Halle stattfinden.

Das traditionelle See'che Fest stehe, so war weiterhin zu erfahren, somit stark auf der Kippe, obwohl die Vorbereitungen bereits in vollem Gange seien. Die für das Fest erforderlichen Anschlüsse und technischen Einrichtungen in der Fahrzeughalle könnten nicht genutzt werden. Die Anmietung eines entsprechend großen Zeltes würde den finanziellen Rahmen bei weitem sprengen.

Fieberhaft würde die Stadt Dieburg Unterstellmöglichkeiten für den mehr als eine Million Euro teuren Fuhrpark der Dieburger Feuerwehr suchen. Das in die Jahre gekommene Gebäude, welches im Jahr 1974 auf dem Gelände „Am Altstädter See“ errichtet wurde, würde offensichtlich an einigen Stellen stark sanierungsbedürftig sein. Dies wäre in einem

Gutachten bereits vor einigen Monaten so festgehalten worden. Deshalb müssen die Fragen gestellt werden: Wie marode ist der Feuerwehrstützpunkt? Lohnt sich eine Sanierung überhaupt noch? Wie lange ist das schon bekannt?

Unter diesem Gesichtspunkt ist die jahrelange Forderung der Dieburger SPD eines gemeinsamen Neubaus von Feuerwehrstützpunkt und Bauhof zu sehen. „Die zu erwartenden Synergieeffekte sind nicht von der Hand zu weisen“, so Fraktionsvorsitzender Ferdinand Böhm.

Zu hoffen bleibt, dass keinem der ehrenamtlichen Einsatzkräfte die Decke auf den Kopf fällt, wenn es zu Einsätzen kommen sollte.

---

Gez. Rainer Weiß

**Fraktionsgeschäftsführer SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament**

Eichenweg 14  
64807 Dieburg

Tel.: 06071 / 25 114

Mobil: 0160 / 952 488 26

E.Mail: [rainer.weiss-dieburg@t-online.de](mailto:rainer.weiss-dieburg@t-online.de)